

Petra Pohlmann und Markus Schneider sind die neuen Bayerischen Meister im Mixed

Die Titelverteidiger Ela Weiher und Ritchie Moser erreichten auch dieses Jahr wieder das Finale und unterlagen knapp mit 2:1, 2:1. Am Samstag gewann außerdem bei den Damen Strauch & Strauch das Doppel und bei den Herren Wachendörfer & Janackowitz. Am Sonntag siegte bei den Schülern "gewohnt" Kevin Wurzer, bei den Schülern Daniel Lorber, bei den Damen Karin Mader und bei den Herren Peter Josefiok.

Umgekehrt und noch für viele noch immer ungewohnt startete das Erlanger Turnierwochenende am Samstag mit den Doppeln. Das Halbfinale bei den Herren erreichten Patrick Müller und Mehmet Kullukcu nach einem 3:1 Sieg gegen DJ Rausch und Markus Schneider. Sie trafen dort auf Wachendörfer / Janackowitz, die Senkel / Ascherberger verlustfrei mit 3:0 geschlagen hatten und auch ohne Legverlust im best-of-3-of-3 Spiel mit 2:0 2:0 ins Finale einzogen. Eisgruber / Kraft hatten es nach einem knappen 3:2 Erfolg gegen Seifert / Moser mit den aktuellen Deutschen Vizemeistern im Doppel zu tun: Wolfgang Piegsa und Martin Degel, die sie nach drei Sätzen mit 2:1 0:2 2:1 bezwingen konnten. Auch das Finale ging über die gleiche Distanz und nach "tonnenweisen" Scores 1:2 2:1 und 2:0 konnten Wachendörfer und Janackowitz den Turniersieg feiern.

Strauch und Strauch mit knappen Sieg

Bei den Damen erreichten Bianka Strauch mit ihrer Tochter nach einem 2:1 2:1 Sieg über S. Haller / S. Bock das Finale, wo sie auf Anne Parker und Tanja Kraft trafen, die zuvor Petra Pohlmann und Jutta Wagner-Seifert ebenfalls mit 2:1 2:1 besiegt hatten. Auch das Finale ging über die volle Distanz und erst nach einem 2:1 1:2 2:1 mussten sich Anne und Tanja den beiden Strauch's geschlagen geben.

Die Titelverteidiger wieder im Endspiel

Im Turnier um die bayerische Meisterschaft im Doppel Mixed waren Richard Moser und Manuela Weiher angetreten um ihren letztjährigen Titel zu verteidigen und Ihr Weg ins Endspiel war begleitet von namhaften Gegnern wie Schuler / Seifert (3:2), Mader / Bachmann (3:1) und im Halbfinale B. Strauch / Wachendörfer (3:1). Ins Finale waren auch Pohlmann / Schneider nach Siegen gegen Kreuzer / Degel (3:1) und Golinski / Rost (3:1) gekommen und auch dort siegten sie jeweils zu Eins im best-of-3-of-3 gegen die Titelverteidiger Weiher / Moser.



Die neue Nummer 1

Für den Sonntag standen nun die Einzel an und nicht alle der Gesetzten traten dazu an. So fehlte bei den Damen die Nummer 1 Sonja Haller. Eine Chance für die anderen, den Punkterückstand zu reduzieren und das schienen



sie auch nutzen zu wollen. So standen im Achtelfinale durchwegs nur bekannte Namen. Im Einzelnen: Marion Papp gewann mit 2:0, 2:1 gegen Manuela Tragelehn, Jutta Wagner-Seifarth siegte klar ohne Legverlust gegen Inka Brinker, Karin Mader brauchte gegen Tanja Kraft ein Leg mehr und nur in der Partie Manuela Mochny-Habenberger gegen Marion Eska musste nach einem 2:0 und 1:2 der dritte Satz entscheiden. Diesen konnte Manuela knapp mit 2:1 für sich entscheiden. Nach einem 2:0, 2:1 im Halbfinale gegen Marion Papp, gelang ihr dann auch der Einzug ins Finale. Dort traf sie auf Karin Mader, die mit 2:0 und 2:1 gegen Jutta Wagner-Seifarth zuvor gewinnen konnte. Auch im Endspiel zeigte Karin konstant ihre Stärken und ließ

Manuela keine großen Chancen und so gewann sie nach 2:0 und 2:0 das Damen-Turnier. Durch diesen Sieg konnte Karin nun sogar Sonja Haller von der Nummer 1 Position verdrängen!

Kevin Wurzner, die klare Nummer 1

Die Sieger des Jugend- und des Schüler-Turnier waren zu diesem Zeitpunkt in der anderen Halle bereits ermittelt worden. Bei den Schülern ist Kevin Wurzner weiterhin der Dominator. Nach einem klaren 3:0 Sieg gegen Martin Bohrer gewann er auch das Endspiel gegen Kristopher Groß ohne Legverlust. Dieser hatte zuvor nach einem 3:1 Christopher Erler auf den dritten Platz verwiesen.

Die Super Saison von Daniel Lorber

Auch bei den Jugendlichen fehlte heute der Spitzenreiter der Rangliste Thomas Luksch. Dafür war der Sieger aus München Daniel Lorber vertreten und er konnte sich im Halbfinale gegen



die Nummer 3 Andreas Dittler mit 3:1 durchsetzen. Im Finale traf er auf einen weiteren Favoriten, den zweitplatzierten Mandi Kennerknecht. Der hatte am Halbfinale ein Leg mehr gebraucht und es mit einem 3:2 gegen Dominik Erler spannend gemacht. Auch das Finale war keine einseitige Partie. Mandi konnte sich ein Set mit 2:1 sichern, doch Daniel Lorber gewann einmal 2:0 und konnte das letzte Leg im letzten Set nach einem 1:1 für sich entscheiden und sich so die Siegetrophäe abholen. Was für ein fantastischer Saisonstart: nach dem 2. Platz in Straubing und jetzt den Siegen in München und hier in Erlangen!



Der Tag des Peter Josefiok

Bei den Herren war es heute der Tag des für den DC 69 Neuburg spielenden Peter Josefiok. Aber im Einzelnen. Die Spitzenreiter Werner Greiter und Wolfgang Piegsa mussten schon vor dem Halbfinale die Segel streichen. Werner verlor in der 1. Hauptrunde gegen Matthias Kraft mit 3:1. Wopi konnte erst Markus Soukup mit 3:0 und Klaus Rohleder mit 3:1 schlagen, kam aber dann gegen seinen Doppel-Partner Averell nicht ins Spiel und verlor nach einigen Pfeilen an den Draht im Viertelfinale mit 1:2 und 0:2. Aber außer Peter hatten heute noch zwei Nürnberger einen hervorragenden Tag. Zum einen Mike Senkel, der Waleri Iliev und Jürgen

Heinrich ohne Legverlust besiegen konnte und nach einem 2:1 und 2:0 gegen Ralph Hillebrand ins Halbfinale einzog. Dort traf er auf Peter Josefiok und konnte gleich Set 1 mit 2:0 gewinnen. Dann wurde es aber knapp und Peter gewann letztendlich mit zweimal 2:1. Dort wartete Stefan Riedl, der weitere Nürnberger in super Tagesform. Denn er hatte erst Max Müller mit 3:1, dann Richard Moser knapp mit 3:2 und Jochen Weissmann mit 1:2, 2:0 und 2:1 besiegt. Im Halbfinale kam er gegen Martin Degel so richtig in Fahrt und konnte durch ein 143er Finish mit 2:0, 1:2 und 2:1 gewinnen. Doch wie einleitend geschrieben, Peter Josefiok war heute unschlagbar und konnte durch stetige gutes Scores das Finale klar gegen Stefan Riedl mit 2:0 und 2:0 für sich entscheiden.

*Christian Corsepius
bdv Pressewart*

